

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 4

Rubrik: Schweizerische Kunstgewerbe-Ausstellung in Stockholm 1924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

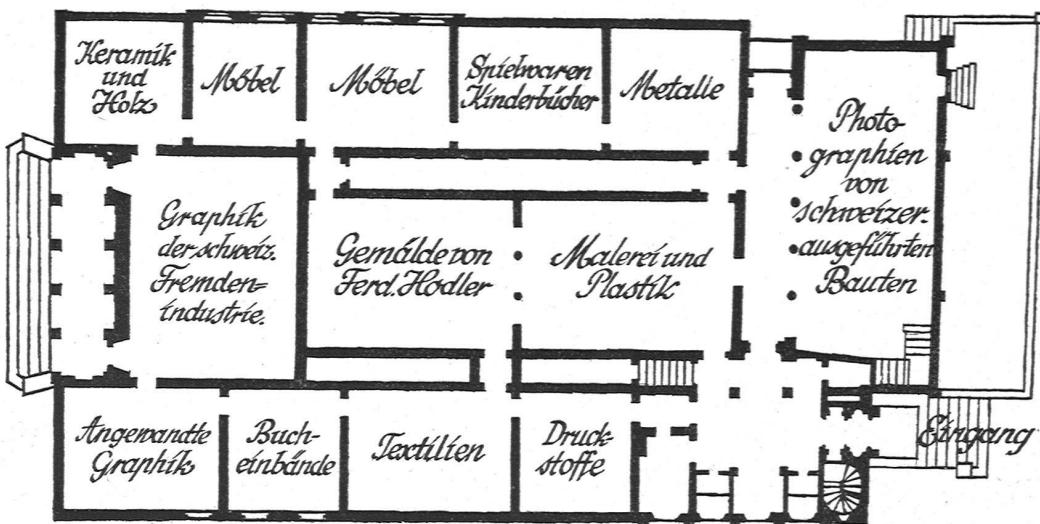
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE KUNSTGEWERBEAUSSTELLUNG IN SCHWEDEN, SEPTEMBER 1924

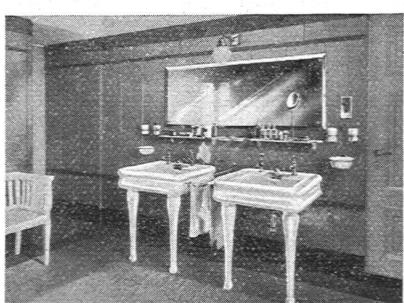


PLAN DER KUNSTHALLE IN STOCKHOLM

SCHWEIZERISCHE KUNSTGEWERBEAUSSTELLUNG IN STOCKHOLM 1924

(cf. «Das Werk» 1923, Heft X; 1924, Hefte I und II)

Wie schon früher mitgeteilt worden ist, findet diese Ausstellung, das Gegenstück zu der schönen Wanderausstellung schwedischen Kunstgewerbes 1922 in der Schweiz und als solche eine Veranstaltung von erster repräsentativer Wichtigkeit für unser Land, nunmehr definitiv im Monat September 1924 in der *Städtischen Kunsthalle Stockholm* statt. Die sämtlichen Räume der Kunsthalle stehen zur Verfügung und werden gemäss den Angaben des Grundrisses (siehe oben) für die einzelnen Teile der Ausstellung reserviert. Der schwedische Werkbund, insbesondere Herr Dr. Gregor Paulsson, sodann die Schweizerische Gesandtschaft in Stockholm, haben sich um das Zustandekommen der Ausstellung in sehr verdankenswerter Weise bemüht. In der Schweiz liegt die Veranstaltung in erster Linie beim Werkbund und beim «Oeuvre»; die Zentralstelle für das schweizerische Ausstellungswesen, die schweizerische Verkehrszentrale, stellen ihre geschäftliche Mitwirkung in den Dienst des Unternehmens, und bei der Direktion des Kunstgewerbemuseums



E. O. Knecht, Ing., Zürich 8

Zentralheizungen
Warmwasserbereitungen
Sanitäre Anlagen
Ingenieurbüro

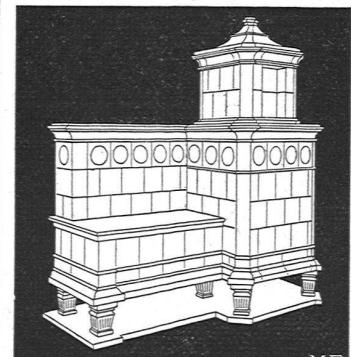
Seefeldstr. 27 · Privatbüro Zollikon · Telefon H. 3119

Zürich ist ein Ausstellungskommissariat für alle vorbereitenden künstlerischen Fragen geschaffen worden. Die Einrichtung an Ort und Stelle wird durch Herrn Direktor Altherr besorgt werden, dem auch das Verdienst zukommt, die Initiative für die schwedische Veranstaltung in der Schweiz und für die Ausstellung in Stockholm ergriffen zu haben.

Eine Reihe von Subventionen, vor allem die des Eidg. Arbeitsamtes in Bern, ermöglichen es dem Organisationskomitee, die mit Industrien zusammenarbeitenden Künstler für ihre Entwürfe zu honorieren und den Fabrikanten die teuren Platzgebühren zu ersparen. Dies bedeutet etwas Neues im Ausstellungswesen und trägt wesentlich dazu bei, dieser schweizerischen Auslandkundgebung einen durchaus künstlerischen Charakter zu geben. Die Anmeldungen sind erfreulich zahlreich und vielseitig; eine Jury wird das Auszustellende auswählen, damit ein möglichst abgerundetes und seiner wesentlichen Art nach schweizerisches Gesamtbild entsteht.

Um den Charakter der Ausstellung auch nach anderer Seite hin zu vertiefen, wird auf Wunsch schweizerischer Kunstfreunde ein Saal mit *Gemälden und Zeichnungen von Ferdinand Hodler* eingerichtet. Die Ausstellungsleitung hat sich im Interesse der lebenden Schweizer Malerei entschlossen, einige der führenden Maler unseres Landes zu einer Beschickung in beschränktem Rahmen aufzufordern, in der Meinung, dass auf diese Weise die heutige Schweizer Kunst durch ihre repräsentativen Vertreter zu Worte kommen soll. Ferner wird ein Saal der Architektur vorbehalten; auf besondere Einladung der Ausstellungsleitung hin werden die Schweizer Architekten ihre neueren Arbeiten — in erster Linie *Landhäuser und Siedlungsbauten* — vorführen.

Die Veranstaltung sei dem Interesse aller unserer Kunstfreunde aufs wärmste empfohlen!



NEUE TAPETEN
KÜNSTLERDESSINS UND STILTAPETEN
offerieren in erstklassiger Auswahl!
GENOUD & Co., BERN
SPEICHERGASSE 12, gegenüber der Hauptpost
Telephon Bollwerk 3578
GRÖSSTES LAGER AM PLATZE

Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg

Hoch- und Tiefbau

Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Orientiert

über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes

Uebernimmt kostenlos

sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein

Vorzügliches Insertionsorgan

infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.

Redaktion und Administration
Zürich Alpenstr. 38 / Tel. Selau 77.10